Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Amīn

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer: 18277139

Beschreibung

Münze mit Einhieben auf Vorder- und Rückseite und leicht verbogen.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Prägeort und Jahreszahl. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier dreimal abwechselnd ein Kreis und drei nebeneinander liegende kleinere Kringel auf zwei Linienkreisen. Prägejahr 195 AH. Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis. Feld von doppeltem Linienkreis eingefasst. Punkt über al-Fadl.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 810-811 n. Chr.

wer

wo Samarkand

Gefunden wann

wer

wo Ralswiek

Beauftragt wann

wer Al-Amin (787-813)

WO

Besessen wann

wer Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Asien

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Al-Amin (787-813)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Al-Fadl ibn Sahl (-818)

WO

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 812 Taf. 9 (dieses Stück).
- M. Fedorov B. Kocnev, Buḥārā/Samarqand, Mittelasien, Sylloge Numorum Arabicorum Tübingen XV a (2008) Nr. 594..

• SICA III Nr. 861-862.